

Wohin gehen Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie im nächsten Jahrzehnt – Ein Blick in das Jahr 2020

05.06.2010 - Hörsaal Pathologie

10.00 – 10.30 Uhr	Begrüßung
10.30 – 11.00 Uhr	Realisierbare Visionen Zukunft der Anästhesiologie Van Aken (Münster)
11.00 – 11.30 Uhr	„Das sepsisfreie Krankenhaus“ - Wo steht die Intensivmedizin in 10 Jahren? Reinhart (Jena)
11.30 – 12.00 Uhr	Wie behandeln wir Schmerzen im Jahr 2020? Koppert (Hannover)
12.00 – 12.45 Uhr	Pause
12.45 – 13.15 Uhr	Die Rolle des Anästhesisten in der Zukunft „Arzt und/oder Manager“- Der Anästhesist im perioperativen Prozess Schüttler (Erlangen)
13.15 – 13.45 Uhr	„Intensivmedizin für alle Fachrichtungen“ - Der Anästhesist in der interdisziplinären Intensivmedizin Quintel (Göttingen)
13.45 – 14.15 Uhr	„Nie wieder Schmerzen...“ - auf chirurgischen und konservativen Stationen Pogatzki-Zahn (Münster)
14.15 – 14.45 Uhr	Pause
14.45 – 15.15 Uhr	Translationale Forschungsschwerpunkte „Der Anästhesist ist schuld...“ - Der Einfluss der Narkose auf das postoperative Outcome Gottschalk (Bochum)
15.15 – 15.45 Uhr	„Die Nerven im Visier“ - Die Bedeutung von Ultraschall zur Optimierung der Regionalanästhesie Grau (Bochum)
15.45 – 16.15 Uhr	Das wandelbare Gehirn im Schmerz Maier (Bochum)